

PfiFf -Pflege in Familien fördern

Sana-Krankenhaus Rügen bietet in Kooperation mit AOK Nordost Kurse an

Bergen auf Rügen (DR). Schnell war der erste PfiFf-Kurs in diesem Jahr am 26. Januar 2018 im Sana-Krankenhaus Rügen ausgebucht. Das Interesse an hilfreichen Tipps und Tricks bei der häuslichen Pflege von Angehörigen ist groß. Denn immerhin werden in Deutschland rund 75% aller zu Pflegenden durch Familien, Angehörige, Freunde und Nachbarn zu Hause gepflegt.

Aber Pflege zu Hause ist alles andere als einfach. Nicht selten stellt es für alle Beteiligten eine große Herausforderung und Belastung dar.

An dieser Stelle knüpft das Sana-Krankenhaus Rügen in Kooperation mit der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse mit einem Schulungs- und Beratungsangebot an.

In den Kursen werden neben hilfreichen Pflegeanleitungen auch Hintergründe zu verschiedenen Krankheitsbildern, Besonderheiten zur Ernährung und Körperpflege, Lagerungstechniken oder der Einsatz von Inkontinenzmaterial vermittelt.

Welche Krankheitsbilder und Themen in den einzelnen Pflegekursen besprochen werden, hängt sehr von der Zusammensetzung der Kursteilnehmer ab. „Mit der Pflege zu Hause stehen die Angehörigen oft vor einer Ausnahmesituation, da kommen viele Fragen auf.“

Wir gehen in den Kursen auf individuelle Pflegesituationen

ein und es ist genügend Zeit für jede Frage“, betont Beate Rieck, Leitende Stationschwester im Sana-Krankenhaus Rügen.

Zusammen mit Nadja Steдинг, ebenfalls Schwester im Krankenhaus, führt sie die Kurse durch. „Wir zeigen auch, welche gesetzlichen Leistungsansprüche bestehen und welche Hilfsangebote jeder Pflegende in Anspruch nehmen kann.“

Unsere Teilnehmer sind dankbar für solche Tipps“, ergänzt Schwester Nadja.

Beide sind erfahrene Pflegekräfte im Sana-Krankenhaus Rügen und haben sich eigens für diese Kurse schulen und ausbilden lassen.

„Uns ist es sehr wichtig, die Themen so realitätsnah wie möglich zu schulen. Deshalb haben wir jede Menge Anschauungsmaterial und Hilfsmittel zum Anfassen und Ausprobieren mitgebracht.“

Zudem nutzen wir spezielle

Filme, um Pflegesituationen zu zeigen. Sie demonstrieren zum Beispiel sehr anschaulich, wie man nach einem Sturz Aufstehhilfe leistet oder beim Essen und Trinken unterstützt“, erklärt Schwester Beate.

Jeder der vor einer eintretenden Pflegesituation steht oder bereits in einer längeren Pflegebegleitung ist, kann das Kursangebot wahrnehmen.

Der nächste Pflegekurs im Sana-Krankenhaus Rügen findet am 13. April 2018 statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich rechtzeitig anmelden.

Das ist möglich unter Telefon (03838) 391310 oder per E-Mail an kati.bohn@sana.de.

Die Teilnahme an „PfiFf“ ist kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit.